

Pressemitteilung

corona-memory.ch – Erinnerungen und Geschichten aus der Corona-Zeit austauschen und aufbewahren

Der Ausbruch des Coronavirus hat das Leben der Schweizerinnen und Schweizer in vielerlei Hinsicht abrupt verändert – doch zunehmend wird der Ausnahmezustand zum Alltag. Die digitale Gedächtnisdatenbank corona-memory.ch will diese aussergewöhnliche Zeit dokumentieren und der Öffentlichkeit eine nationale Plattform bieten, um Erfahrungen, Geschichten und Erinnerungen auszutauschen.

Auf corona-memory.ch können Videos, Bilder, Text- und Audiobeiträge und Social-Media-Posts geteilt werden. Seit der Lancierung im April 2020 sind über 100 Beiträge aus allen Landesteilen hochgeladen worden. Sie geben Einblicke in die vielfältigen Wahrnehmungen der 'Corona-Zeit'. **Corona-memory.ch ist für alle offen – weitere Beiträge sind willkommen!**

Corona-memory.ch reiht sich in eine Vielzahl von internationalen digitalen Gedächtnisdatenbanken ein. Hierbei handelt es sich um partizipative Archive, die nach kollektiven traumatischen Ereignissen eingerichtet werden. Diese 'Katastrophenarchive' haben sich bewährt, nach einschneidenden Ereignissen die Solidarität innerhalb von Gesellschaften zu festigen: Mit dem Austausch von Erinnerungen und dem Erzählen von folgenreichen Erlebnissen können individuelle Erfahrungen mit der Gemeinschaft verbunden und so die gesellschaftliche Widerstandsfähigkeit gestärkt werden.

Schon bald wird die Sammlung zu einem wichtigen Zeugnis der Ausnahmesituation und so zu einem interessanten Forschungsobjekt. Die Daten sind verfügbar und werden dauerhaft gespeichert, um der Wissenschaft und einer interessierten Bevölkerung auch langfristig die Beschäftigung mit den gesellschaftlichen Erfahrungen der Pandemie zu ermöglichen. Die Erweiterung der Beiträge liegt daher auch im wissenschaftlichen Interesse.

Corona-memory.ch ist eine Kooperation der [Digital Humanities](#) (Walter Benjamin Kolleg der Universität Bern), infoclio.ch (Fachportal für die Geschichtswissenschaft der Schweiz) und dem [Istituto di media e giornalismo](#) (Università della Svizzera Italiana). Die Beiträge werden in Kooperation mit dem Schweizerischen Bundesarchiv und dem Schweizerischen Sozialarchiv aufbewahrt.

Kontakt

Tobias Hodel
Digital Humanities
Walter Benjamin Kolleg
tobias.hodel@wbkolleg.unibe.ch
+41 31 631 52 59

Enrico Natale
infoclio.ch
enrico.natale@infoclio.ch
+41 31 311 75 72

Corona-memory.ch auf Twitter: [@corona_memory](#) Instagram: [@corona_memory](#) Facebook: [corona-memory](#)